

I N S I T U

Above the river
and under the sky

N N

Maciej Markowicz
Die Ausstellung
15. April – 18. Juli 2026
Eröffnung:
Dienstag, 14. April,
19 Uhr

Trio Peter Madsen,
Adrian Mears,
Claudio Spieler
Das Konzert
Mittwoch, 15. April,
19 Uhr

Jam-Session
Ein Dialog zwischen
Kajakfahrerin, Journalist,
Kunsthistorikerin
und Jazz-Trio
Donnerstag, 16. April,
19 Uhr

BTV Stadtforum
Innsbruck
Anmeldung: innsitu.at
Eintritt frei

Wir laden Sie und Ihre Freund*innen herzlich zu den drei Höhepunkten unserer Eröffnungswoche ein: Vernissage, Konzert und Dialog.

Der Künstler Maciej Markowicz ist anwesend. Der Eintritt zu allen drei Abenden ist wie immer frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Jetzt online anmelden
sowie alle Informationen zum aktuellen
INN SITU Dreiklang
ABOVE THE RIVER AND UNDER THE SKY aufrufen.

I N N

Maciej Markowicz
ABOVE THE RIVER
AND UNDER THE SKY
Die Ausstellung

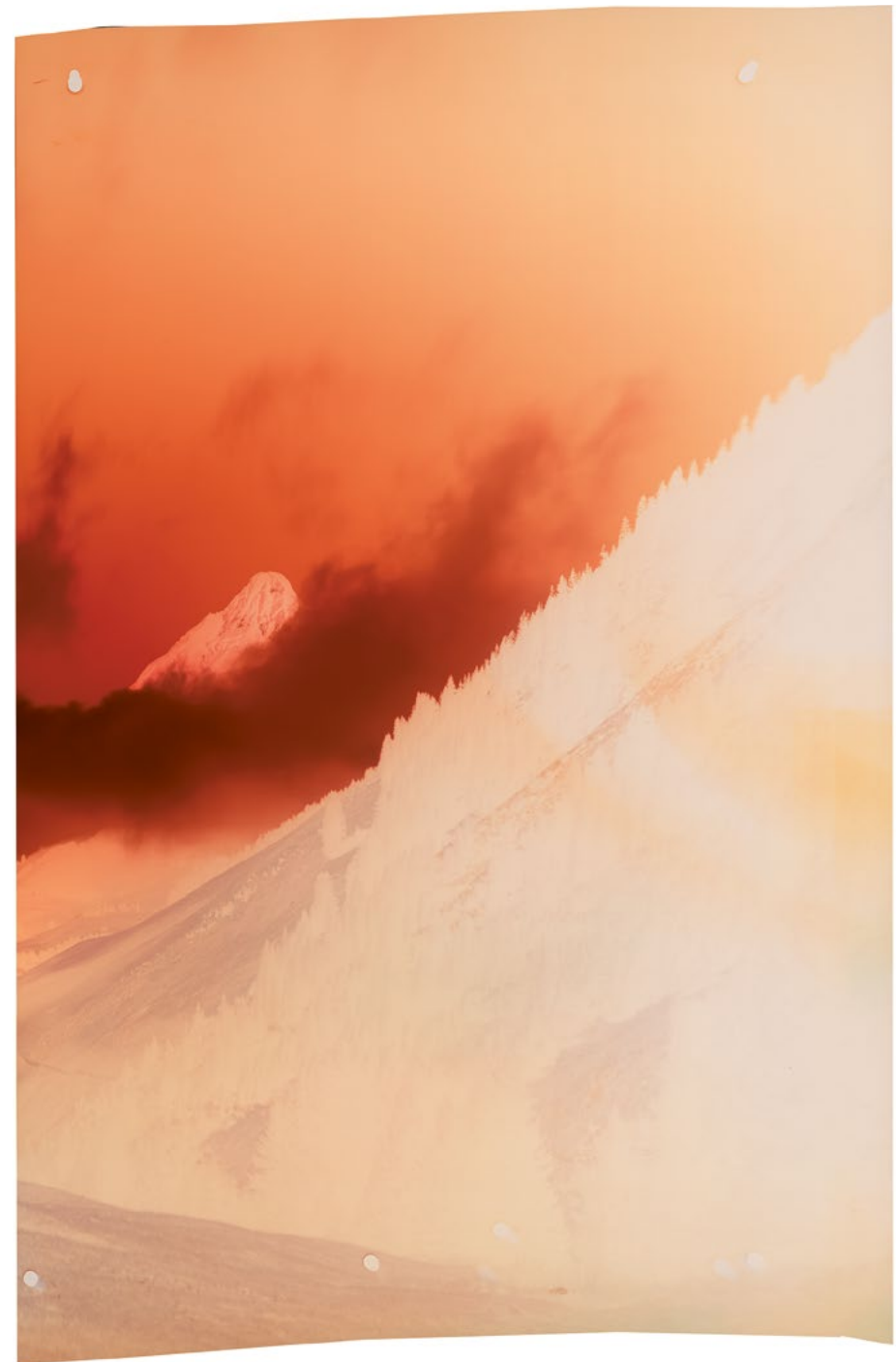
Eröffnung:
Dienstag, 14. April, 19 Uhr
Anmeldung: [innsitu.at](https://www.innsitu.at)

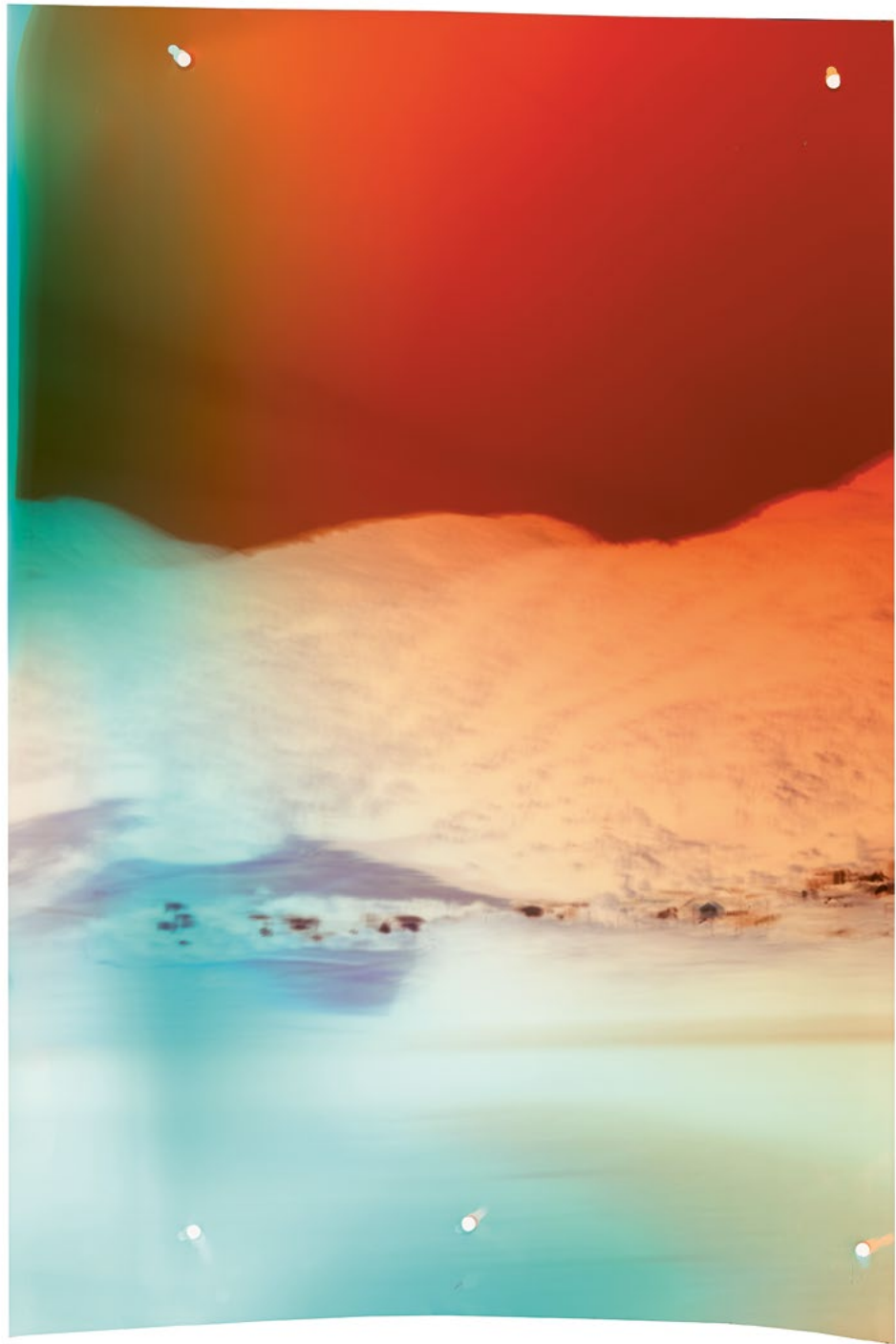
Eintritt frei

Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr
Samstag, 11 bis 15 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

15. April bis 18. Juli 2026
BTV Stadtforum Innsbruck

S I T ² U







I

N

N

Maciej Markowicz

ABOVE THE RIVER AND UNDER THE SKY

2026 jährt sich die Erfindung der Fotografie zum 200. Mal. Zu diesem Jubiläum zeigt INN SITU einen Künstler, dessen Praxis mit den Anfängen des fotografischen Verfahrens tief verbunden ist. Maciej Markowicz arbeitet mit einer Camera obscura, deren Prinzip bereits Aristoteles im 4. Jahrhundert vor Christus erkannte. 1826 gelang es dann Joseph Nicéphore Niépce, damit die erste bekannte Fotografie zu erzeugen. Die Camera obscura ist ein dunkler Raum, in den das Licht über ein Loch oder eine Linse einfällt. Bei Markowicz befindet sich dieser Raum jedoch in einem Schiff oder in einem Auto. Er hat diese beiden Vehikel jeweils in eine Kamera verwandelt, die sich bewegt, während er seine Motive fotografiert.

Acht Sekunden lang lässt sein Objektiv Licht in die Kammer – Licht, das acht Minuten brauchte, um von der Sonne zur Erde zu gelangen. Es fällt auf große Bögen aus chromogenem Fotopapier. Das Ergebnis sind direkt belichtete Farbnegative.

S I

7

T

U

Jede seiner Arbeiten ist ein handgefertigtes, nicht duplizierbares Einzelstück. Fotografie in der Nachbarschaft von Malerei, Skulptur und Performance.

Im Rahmen seiner Auseinandersetzung mit der Region entstanden Arbeiten zu alpinen Fließgewässern wie Inn, Lech oder dem jungen Rhein. Fotografiert von Brücken in Tirol und Vorarlberg, die meist unsichtbar bleiben, da die Bewegung der Kamera alles Nahe unscharf werden lässt. Ergänzt werden die Landschaftsaufnahmen von Porträts, die der Künstler im öffentlichen Raum in Innsbruck aufgenommen hat.

Über dem Fluss und unter dem Himmel, in der räumlichen und zeitlichen Schwebung menschlicher Existenz.

Maciej Markowicz (* 1981 in Nowy Sącz, Polen)

Maciej Markowicz's Arbeiten wurden unter anderem in der Tate Modern in London ausgestellt, im Polnischen Institut Berlin oder in der Anne Clergue Galerie in Arles. Seine Werke befinden sich in Sammlungen wie dem Musée français de la Photographie und der Kunstsammlung des Deutschen Bundestags. Diverse Veröffentlichungen u. a. in L'Œil de la Photographie oder im British Journal of Photography. 2017 erhielt er ein Stipendium des Goethe-Instituts und des deutschen Auswärtigen Amtes für eine einjährige Europa-Tour mit dem Camera-obscura-Boot. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin. »Above the River and Under the Sky« ist seine erste Einzelausstellung in Österreich.

Eintritt frei

Ausstellung

I N

Maciej Markowicz
ABOVE THE RIVER AND
UNDER THE SKY
15. April bis 18. Juli 2026
BTV Stadtforum Innsbruck
Eintritt frei

Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr,
Samstag, 11 bis 15 Uhr.
Sonn- und feiertags geschlossen.

BTV Stadtforum
Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333 – 1417
www.innsitu.at

S I

Dialogprogramm

N

Lebendige Begegnungen mit
Fotografie und Musik

Eine kurze Führung am Mittag für
einen ersten Einstieg? Ein Minikonzert
zu drei Bildern in der Ausstellung?
Oder ein neuer Blick auf Fotografie
im Dialog mit Persönlichkeiten
unterschiedlichster Wissensrichtungen?
Wir freuen uns auf Sie.

T U

April 2026

I N

14.04.2026

Dienstag, 19 Uhr

Maciej Markowicz ABOVE THE RIVER AND UNDER THE SKY

Ausstellungseröffnung
BTV Stadtforum Innsbruck
Anmeldung: innsitu.at

15.04.2026

Mittwoch, 10–12 Uhr

INN SITU Masterclass mit Maciej Markowicz/ Camera obscura

In englischer Sprache

Workshop mit dem Künstler der Ausstellung rund um das Instrument der Camera obscura. Kennenlernen der Technik und ihrer Potenziale, Austausch mit dem Künstler. Das Angebot wendet sich an Menschen mit fotografischer Praxis. Die Teilnehmenden-Anzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

BTV Stadtforum Innsbruck
Anmeldung: innsitu.at

15.04.2026

Mittwoch, 19 Uhr

ABOVE THE RIVER AND UNDER THE SKY Das Konzert Peter Madsen und Ensemble

Trio Peter Madsen (Piano),
Adrian Mears (Posaune/Didgeridoo),
Claudio Spieler (Percussion)

S I

Dialogführungen

N

Spaziergänge durch die Ausstellung mit spannenden Persönlichkeiten. Ungeöhnliche Blickwinkel, interessante Biografien und Kompetenzen. Lebendige Begegnungen, Zeit für Austausch und neue Perspektiven – in Form von Dialogführungen, Book-Talks und Kuratorenengesprächen.



Mi., 6. Mai 2026
Mi., 27. Mai 2026
Mo., 22. Juni 2026
Mi., 15. Juli 2026

Jeweils um 18 Uhr,
Gesamtdauer: 60 Minuten
Anmeldung: innsitu.at

T U



20-Minuten-Minikonzerte zu Bildern der Ausstellung. Ein außergewöhnliches Format – drei Stücke zu drei Werken. Wir laden Muskschaffende der Region ein, mit Improvisationen oder eigens dafür ausgewählten Stücken auf Werke in der Ausstellung zu reagieren. Dazu gibt es eine kurze Info zur aktuellen Schau.

Mi., 22. April 2026
Mi., 20. Mai 2026
Mi., 17. Juni 2026

Jeweils um 18 Uhr,
Gesamtdauer: 30 Minuten
Anmeldung: innsitu.at

Solo- und Trio-Improvisationen zu Bildern der Ausstellung

In der Ton Halle im
BTV Stadtforum Innsbruck.
Anmeldung: innsitu.at

16.04.2026

Donnerstag, 19 Uhr

Davor, von 18 bis 18.30 Uhr,
führt der Künstler durch die Ausstellung
(in englischer Sprache).

ABOVE THE RIVER AND UNDER THE SKY Der Dialog

Außenblick und Musik.
Jam-Session für Kajakfahrerin, Journalist,
Kunsthistorikerin und Jazztrio
Anmeldung: innsitu.at

22.04.2026

Mittwoch, 18–19 Uhr



Foto-Sound mit Maria Ma, Hackbrett

20-Minuten-Minikonzert mit Führung

»Maria Ma hat mit ihrer Art, Hackbrett zu spielen, ein musikalisches Juwel geboren ... ihr gelingt Musik mit Zauberwirkung.«
(Norbert Pleifer, Treibhaus Innsbruck)

Die Tiroler Musikerin gehört zu den herausragenden Virtuos*innen auf dem Hackbrett. Sie hat eine einzigartige Spielweise entwickelt und berührt ihr Publikum mit dem besonderen Klang dieses uralten Instruments. Die Künstlerin ist sowohl mit ihren eigenen Hackbrett-Projekten wie auch als Bühnen- und Studiomusikerin tätig.
Anmeldung: innsitu.at

April – Mai 2026

I**N**

24.04.2026

Freitag, 13–13.20 Uhr

Espresso-Führung

Eine kurzweilige Führung durch die Ausstellung in der Mittagspause? Eine anregende Begegnung in 20 Minuten mit ausgewählten Höhepunkten. Wie immer bei freiem Eintritt. Wer will, bleibt länger.

Anmeldung: innsitu.at

25.04.2026

Samstag, 11 Uhr

Führung in englischer Sprache

Anmeldung: innsitu.at

06.05.2026

Mittwoch, 18–19 Uhr



Dialogführung mit Marieke Vogt

Im Gespräch mit dem künstlerischen Leiter von INN SITU Hans-Joachim Gögl

Marieke Vogt beschäftigt sich praktisch und gesellschaftspolitisch mit dem Fluss. Seit ihrer Kindheit fährt sie Kajak. 2011 kam sie für ihr Meteorologiestudium nach Innsbruck, sie arbeitete viele Jahre in der Kajakschule Source to Sea in Natters, ist Mitgründerin von WET und seit über 10 Jahren im Gewässerschutz aktiv.

»WET – Wildwasser erhalten Tirol« setzt sich seit 2015 für den Erhalt der Flüsse und Bäche Tirols ein. Der Verein wurde von Kajakfahrer*innen gegründet und ist inzwischen eine anerkannte Umweltorganisation.

Anmeldung: innsitu.at

S**I**

Mai 2026

N

20.05.2026

Mittwoch, 18–18.30 Uhr



Foto-Sound mit Maria Ma, Hackbrett

20 Minuten-Minikonzert mit Führung

Maria Ma ist eine Virtuosa auf diesem uralten Instrument. Es wird der alpenländischen Volksmusik zugeordnet, stammt jedoch ursprünglich aus dem persischen Raum. Sie verwebt in ihren Hackbrett-Kompositionen schwebende Klangteppiche mit erdigen Rhythmen und lässt ab und zu auch ihre musikalischen Wurzeln durchklingen. Gemeinsam mit ihrem Wiener PUR Ensemble debütierte Maria Ma 2024 im Wiener Konzerthaus, sie arbeitet(e) mit und für Christian Kolonovits, Ulli Bär, Gert Steinbäcker & Schiffkowitz (STS), Thomas Spitzer (EAV), Wolfgang Ambros, Felix Mitterer, Willy Astor und vielen anderen.

Anmeldung: innsitu.at

27.05.2026

Mittwoch, 18–19 Uhr



Dialogführung mit Veronika Berti

Im Gespräch mit dem künstlerischen Leiter von INN SITU Hans-Joachim Gögl

Veronika Berti unterrichtet Kunstgeschichte und Kommunikationsdesign an der HTL Bau Informatik Design in Innsbruck, war Lehrbeauftragte an der Uni Innsbruck und ist als freie Kunstvermittlerin tätig. Nach der Pensionierung von Angelika Schafferer verstärkt sie das INN SITU Vermittlungsteam mit Führungen zu den Ausstellungen. Sie studierte

T**U**

Inklusive Führungen

I

Unsere Führungen bieten unterschiedliche Zugänge zur Kunst und richten sich an Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen. Barrierefreiheit und Inklusion sind dabei selbstverständlich mitgedacht.



Führung in englischer Sprache
Sa., 25. April 2026, 11 Uhr

Kinderführung
Sa., 30. Mai 2026, 11 Uhr

Gehörlosenführung
Sa., 13. Juni 2026, 11 Uhr

S I

T

Mai – Juni 2026

N

N

Kunstgeschichte in Innsbruck sowie
Kunstkritik und kuratorisches Wissen an
der Ruhr-Universität Bochum.
Anmeldung: innsitu.at

30.05.2026

Samstag, 11 Uhr

Kinderführung

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren:
Über dem Fluss und unter dem Himmel

Kommt mit uns auf Entdeckungsreise!
Der Künstler Maciej Markowicz macht
besondere Bilder – nicht einfach Fotos,
sondern „Zeitfallen“. Seine Kamera ist in
einem Auto oder Boot eingebaut und fängt
Licht und Bewegung ein. Wir schauen
uns die bunten Landschaften an und
finden heraus, warum Flüsse orange und
Wiesen pink sein können. Zum Schluss
probieren wir selbst: Acht Sekunden ganz
still stehen – schafft ihr das? Eure Eltern
dürfen natürlich mitkommen.

Anmeldung: innsitu.at

13.06.2026

Samstag, 11 Uhr

Gehörlosenführung

Kunstvermittlung in Gebärdensprache
mit Raum für Austausch und Fragen.
Anmeldung: innsitu.at

17.06.2026

Mittwoch, 18–18.30 Uhr



Foto-Sound mit Tanja Pidot

Multi-Instrumentalistin mit Stimme, Kontrabass,
Piano, Querflöte, Electronics

Tanja Pidot hat sich ihre musikalischen
Fertigkeiten an der Anton-Bruckner-

U

Juni 2026

I N

Universität in Linz (Jazz und Improvisierte Musik) sowie am Tiroler Landeskonservatorium (Klassik) angeeignet. Sie gab Konzerte auf Straßenmusikfestivals wie etwa dem Linzer Pflasterspektakel und gestaltet Sounddesign für künstlerische Performances. Ihr eigenes Album heißt »Put-In-Out-Love«.

Anmeldung: innsitu.at

22.06.2026

Montag, 18–19 Uhr



My favourite Photobooks Book-Talk mit Grzegorz Kosmala

In englischer Sprache

Maciej Markowicz ist der erste INN SITU Künstler aus Polen. Anlass für uns, einen Blick in die spannende Fotografie-Szene des Landes zu werfen. Grzegorz Kosmala ist Gründer von BLOW UP PRESS (BUP). Der Verlag in Warschau macht mit seinen Fotobüchern international Furore. Unter dem Motto »When the story matters« arbeitet das junge Team mit aufstrebenden und etablierten Fotograf*innen aus der ganzen Welt zusammen. Neben den Büchern veröffentlicht BUP auch doc!, ein Fotomagazin für zeitgenössische Fotografie. Wir haben Grzegorz Kosmala eingeladen, sein persönliches Best-of der Fotobücher zu präsentieren.

Anmeldung: innsitu.at

26.06.2026

Freitag, 13–13.20 Uhr

Espresso-Führung in der Mittagspause

Anmeldung: innsitu.at

S

Espresso-Führungen

N

Eine kurzweilige Führung durch die Ausstellung in der Mittagspause oder nach der Arbeit? Dauer: 20 Minuten – wer will, bleibt länger. Wie immer bei freiem Eintritt.

20
Minuten



Espresso-Führungen in der Mittagspause

Fr., 24. April, und Fr., 26. Juni 2026, jeweils 13 bis 13.20 Uhr

Anmeldung: innsitu.at

After-Work-Führung bei einem Erfrischungsgetränk

Mi., 8. Juli 2026, 17 bis 17.20 Uhr

Anmeldung: innsitu.at

I

T

U

08.07.2026

Mittwoch, 17–17.20 Uhr

After-Work-Führung bei einem Erfrischungsgetränk

Anmeldung: innsitu.at

15.07.2026

Mittwoch, 18–19 Uhr



Kuratorengespräch mit Urs Stahel

Im Austausch mit dem künstlerischen Leiter von
INN SITU Hans-Joachim Gögl

Urs Stahel ist eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der europäischen Fotografie-Szene. Als Gründungsdirektor leitete er von 1993 bis 2013 das Fotomuseum Winterthur und entwickelte es zu einer der international führenden Institutionen für zeitgenössische Fotografie. Derzeit baut er für die Fondazione MAST in Bologna eine Sammlung für Industriefotografie auf. Als freier Kurator berät er Foto Colectania in Barcelona und die Sammlung Art Vontobel in Zürich. Der Züricher ist Autor zahlreicher Bücher und Träger des Prix Meret Oppenheim / Schweizer Grand Prix Kunst. Anmeldung: innsitu.at



Entdecken Sie unser
Dialogprogramm auch online.
Wir freuen uns auf Sie.

I

N N

Trio Peter Madsen (Piano),
Adrian Mears (Posaune / Didgeridoo),
Claudio Spieler (Percussion)
Das Konzert

Mittwoch, 15. April 2026, 19 Uhr
BTV Stadtforum Innsbruck

Eintritt frei

Anmeldung: innsitu.at

Das Konzert zur Ausstellung
ABOVE THE RIVER AND UNDER THE SKY

S I T

U 9

Wie immer bei INN SITU, das eigens entwickelte Konzertformat in Resonanz auf die Ausstellung: Diesen Schwerpunkt gestaltet der viele Jahre in Vorarlberg wirkende und lehrende Pianist Peter Madsen.

Peter Madsen



Der heute in Toronto lebende Pianist gehört zu den einflussreichsten Musikerpersönlichkeiten in Vorarlberg. Er unterrichtete etwa 20 Jahre am Jazzseminar Dornbirn. Sein heute bekanntester Schüler ist David Helbock. In Vorarlberg gründete er das Collective of Impro-

vising Artists (CIA) und entwickelte Serien wie etwa seine Live-Stummfilm-Soundtracks. Peter tourte und tourt durch die ganze Welt, u. a. mit Stan Getz, Mario Pavone oder Kiyoto Fujiwara. Er hat bereits über 140 Alben veröffentlicht und mehr als 500 Kompositionen geschrieben.

Für dieses Projekt entwickelte der aus New York stammende Musiker ein besonderes Format: Ausgewählte Bilder der Ausstellung werden in den Konzertsaal projiziert. Jeder der drei Musiker spielt zu zwei Aufnahmen jeweils ein Solo, auf das die anderen beiden mit Improvisationen reagieren. Dabei geben die beiden zentralen Elemente der Arbeiten von Maciej Markowicz die musikalische Auseinandersetzung vor: die Brücke als Standpunkt, das Wasser in kontinuierlichem Fluss.

Adrian Mears



wurde als bester australischer Posaunist und seine Band als beste australische Jazzgruppe ausgezeichnet. Er komponiert für diverse Jazzensembles, klassisches Blechbläser-Ensemble, Kammerorchester und Chöre sowie für Dokumentarfilme. Adrian arbeitete mit Legenden wie McCoy Tyner, Klaus Doldinger, Kenny Wheeler, Carla Bley oder Steve Swallow zusammen. Von 2000 bis 2009 war er Mitglied des Vienna Art Orchestra. Neben Konzertauftritten mit dem Adrian Mears Electric Trio ist er Professor am Jazzcampus Basel.

Claudio Spieler



studierte klassisches Schlagwerk in Österreich, von 2004 bis 2012 war er Meisterschüler von Hakim Ludin. Heute reicht Claudios stilistische Vielfalt von südindischer Musik und Flamenco bis hin zu afrokubanischer Musik, Jazz, Pop und isländischem Folk. Mit seinen aktuellen Formationen wie etwa Austrian Syndicate, Tavana oder Groovetroppers spielt er Konzerte und Tourneen auf internationalen Bühnen, u. a. beim Reykjavik Jazz Festival, bei der Flamenco Biennale Nederland, beim Schleswig-Holstein Musik Festival oder im Wiener Konzerthaus.

ABOVE THE RIVER
AND UNDER THE SKY
Jam-Session
für Kajakfahrerin,
Journalist, Kunsthistorikerin
und Jazztrio

Donnerstag, 16. April, 19 Uhr
BTV Stadtforum Innsbruck

Eintritt frei

Davor, wer mag, von 18 bis 18.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung mit dem
Künstler (in englischer Sprache).
Anmeldung: innsitu.at

Die Sprecher*innen suchen sich jeweils
ein Bild aus der Ausstellung aus und tauschen
sich darüber vor und mit dem Publikum
aus. Ein freier Dialog mit Musik zwischen
unterschiedlichen Sichtweisen, inspiriert
vom Werk von Maciej Markowicz.

Marieke Vogt



fährt seit ihrer Kindheit Kajak. Sie kam 2011 für ihr Meteorologie-
studium nach Innsbruck, arbeitete viele Jahre in der Kajakschule Source
to Sea in Natters, ist Mitgründerin von WET und seit über 10 Jahren
im Gewässerschutz aktiv. »WET – Wildwasser erhalten Tirol« setzt sich
seit 2015 für den Erhalt der Flüsse und Bäche Tirols ein. Der Verein
wurde von Kajakfahrer*innen gegründet und ist inzwischen eine aner-
kannte Umweltorganisation.

Candice M. Hamelin

Candice M. Hamelin ist eine in Berlin lebende Kunsthistorikerin und Kurato-
rin, deren Arbeitsschwerpunkt auf der Fotografie und ihrer Geschichte
liegt. Als künstlerische Leiterin der Stiftung Reinbeckhallen Sammlung für
Gegenwartskunst verantwortet sie die Ausstellungen, Publikationen und
die Sammlungsentwicklung der Institution. Sie ist die Autorin des Essays
über Maciej Markowicz Arbeit im Katalog zur Ausstellung.



Florian Gasser



wuchs im Innsbrucker Stadtteil Pradl auf, studierte an der Universität
Innsbruck Politikwissenschaft sowie an der Universität Perugia Geschich-
te. Seit dem Studium ist er journalistisch tätig. Er leitet die Österreich-
Seiten der Wochenzeitung DIE ZEIT in Wien und ist einer der Moderatoren
des Podcasts »Servus. Grüezi. Hallo.«.

Trio Peter Madsen (Piano), Adrian Mears (Posaune/Didgeridoo), Claudio Spieler (Percussion)

Diese Formation wurde von Peter Madsen
eigens für dieses Projekt zusammen-
gestellt. Die drei Musiker sind renommier-
te Meister, die international unterrichten
und auftreten. Jeder der drei antwortet
mit einem Solo auf die unterschiedlichen
Perspektiven des Dialogs. Das Schluss-
stück musizieren sie gemeinsam.



INN SITU – Fotografie, Musik, Dialog

Im Rahmen der Reihe INN SITU laden wir international tätige Fotokünstler*innen in die Region Tirol/ Vorarlberg ein, jeweils eine Ausstellung als Reflexion dieser Begegnung neu zu entwickeln. Parallel dazu beauftragen wir heimische Musikschaaffende aus der Region, in Resonanz auf die fotografischen Arbeiten ein Konzert neu zu erarbeiten.

Abgerundet wird der dramaturgische Dreiklang mit einer kommentierenden Dialog- und Vermittlungsprogrammreihe aus Wissenschaft und Alltagskultur. Zur Ausstellung erscheint eine zweisprachige Publikation im Verlag Fotohof Edition, Salzburg. Alle unsere Formate finden in der Galerie und dem Konzertsaal des BTV Stadtforums in Innsbruck statt.

INN SITU Auftragskonzerte – Rückblick

Seit Beginn der Reihe beauftragen wir herausragende Musiker*innen aus Tirol und Vorarlberg mit der Entwicklung eines neuen Konzertformates in Resonanz auf die jeweilige Ausstellung. Bisher waren das vierzehn Einladungen an international tätige Ensembles, Komponist*innen und Solist*innen der Region.

Wie zum Beispiel:



Der aus Tirol stammende Lautenvirtuose David Bergmüller zur Ausstellung »Portraits in Motion« des Daumenkinographen Volker Gerling (2022).



Die aus Bregenz stammende Sopranistin Miriam Feuersinger gemeinsam mit Elina Albach am Cembalo und Viviane Chassot, Akkordeon, zu den Arbeiten des ungarischen Künstlers Tamas Dezsö (2025).



Ein Ensemble der Musikhochschule Stella Vorarlberg zur Ausstellung »Right Now« mit Arbeiten von Studierenden der Universität Paris 8 (2023).



Übersicht über alle INN SITU Konzerte bisher.

INN SITU macht Pause

Sonderausstellung
 ICONS by Rainer Hosch
 3. Oktober 2026
 bis 6. Januar 2027

Janine Flock, Marlies und Benni Raich sowie Johannes Strolz vor derselben Linse wie Iggy Pop, Falco, Roger Federer oder Kamala Harris. Rainer Hoschs intensive Charakterstudien verbinden Authentizität mit intimer Nähe im Spannungsverhältnis von Mensch, Legende und Ikone.



Alle Informationen über die kommende Ausstellung.



BTV Stadtforum



Seit vielen Jahren engagiert sich die BTV im Kunst- und Kulturbereich. Mit dem eigens für die Region entwickelten Programm INN SITU lassen wir Neues im BTV Stadtforum in Innsbruck entstehen und bieten Kunst- und Kulturgebeisterter eine Plattform für Begegnung, Austausch und Inspiration.

Öffnungszeiten Ausstellung:
 Montag bis Freitag, 11 bis 18 Uhr,
 Samstag, 11 bis 15 Uhr.
 Sonn- und feiertags geschlossen.
 Der Eintritt ist frei.

Stadtforum 1
 6020 Innsbruck
 T +43 505 333 – 1417
 innsitu.at

Impressum

Künstlerische Leitung INN SITU und Kurator der Ausstellung: Hans-Joachim Gögl
 Ausstellungsmanagement: Gundula Darlap-Madersbacher, Sarah Nawroth

Technik: Jan Bohl

Redaktion: Hans-Joachim Gögl (Texte), Sarah Nawroth

Design: Studio Mut, Thomas Kronbichler, Martin Kerschbaumer, Anni Seligmann

Video-Dokumentation und Tonaufnahmen: Thomas Osl

Fotos: Maciej Markowicz, Gerhard Klocker, Salar Baygan, Cat Ekkelboom-White, David Payer, Ulrich Wüst, Sebastian Wiesflecker, Didi Lipkovich, Katja Jemec, Oetz Trophy, Alena Klingler, Arthur Ollman, photo4passion, Christina Gaio, Mirek Kania. Ansonsten liegen die Rechte bei den Dargestellten.

ICONS Original Artwork by Gregory Siff.

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

© 2026 INN SITU – BTV Vier Länder Bank AG

Sollten Sie in Zukunft keine Veranstaltungseinladungen mehr wünschen, schicken Sie bitte eine kurze Mitteilung an info@innsitu.at. Ein Widerruf zum Erhalt von Veranstaltungseinladungen hat auf ein allfälliges Vertragsverhältnis mit der BTV keinen Einfluss.

I N N

innsitu.at

BTV
Kunst und Kultur

S I T U